

Modeschüler bringen die ganze Welt auf den Laufsteg

Schüler des Berufskollegs für Mode und Design präsentieren am Samstag, 23. Juli, Mode verschiedener Kulturen.



Bild: Die Absolventen des Berufskollegs für Mode und Design fiebern der Modenacht im Berufsschulzentrum Radolfzell am Samstag, 23. Juli, entgegen, in der sie ihre Modelle vorstellen werden. Bild: Natalie Reiser

Jedes Land hat seine typische Kleidung: Japanische Kimonos, bayerische Dirndl, schottische Faltenröcke. Die Absolventen des Berufskollegs für Mode und Design am Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ) wählten für die Modenacht am Samstag, 23. Juli, das Motto: "Mode geht unter die Haut". Auf den Plakaten sind die Profile einer blonden Europäerin mit Blumenschmuck in den geflochtenen Haaren und einer Afrikanerin mit einem farbigen auf dem Kopf geknoteten Tuch zu sehen. An traditionelle Kleidung verschiedener Länder einmal rund um die Welt ist die Kollektion angelehnt, die die Modeschüler präsentieren wollen. Als Inspirationsquelle dienten Afrika, Japan, Griechenland, Schottland, der Balkan sowie die Tracht der Indianer, Inuit, Azteken. Und auch deutsche Tracht ist mit dabei. Jeder Schüler wird im langen Flur des ersten Obergeschosses, der das neugebaute Schulungs- und Verwaltungsgebäude verbindet, seine eigenen Modelle präsentieren. Einige Kollektionsstücke der 16 jungen Damen und zwei modebewussten jungen Herren, die das dritte Lehrjahr so gut wie absolviert haben, werden zusätzlich ausgestellt. Außerdem haben die 18 Modeschüler Mappen zu ihren Entwürfen gefertigt und einen Film gedreht, der den Werdegang eines Kleidungsstücks von der Idee bis zum

Resultat nachzeichnet. Noch wird emsig gearbeitet. In eineinhalb Wochen müssen die Stücke fertig sein. Doch die Absolventen wirken gelassen. Die Prüfungen liegen schon hinter ihnen. Regina Kastner, technische Lehrerin, begleitete die Schüler während der dreijährigen Ausbildung. Sie meint: "Es hat Spaß gemacht, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Fertigkeiten zu beobachten."

Zwischen 500 und 600 Besucher erwartet Marcus Kreickmann, Abteilungsleiter im BSZ, zur Modenacht. Vor so vielen Leuten als Model zu laufen sei eine spannende Sache. Nadja Graf, die zu den Absolventen gehört, meint: "Die Aufregung vorher ist riesig. Aber wenn man fertig ist, fällt alles von einem ab."

Quelle: Südkurier online vom 12.07.2016